

→ Musik zur Zeit des Barock → das Generalbassprinzip

### Generalbass/Basso continuo:

Das Generalbassprinzip (ital. *basso continuo*) bedeutet, dass in nahezu jedem Stück des Barockzeitalters ein oder mehrere Instrumente die passenden Akkorde (Harmonien, basierend auf Dreiklängen) mit den anderen Instrumenten mit musiziert.

Typische Generalbass-Instrumente sind das Cembalo (eine Vorform des heutigen Klaviers), die Orgel, das Fagott, das Violoncello, u.a..

Der Generalbass wird in einer musikalischen Kurzschrift notiert (Bsp. s.u.), in der nur die Bassstimme angegeben wird (daher auch der Name). Die fehlenden Informationen erschließt sich der Generalbass-Musiker durch die dabei stehenden Zahlen und Symbole.

